

Kreispolitiker begeistert vom Elbschiffahrtsmuseum

Lauenburg (gak). „Ich komme bestimmt wieder, um mir alles genau anzusehen.“ Das sagte Gitta Neemann-Güntner nach einer Führung durch das Elbschiffahrtsmuseum in Lauenburg. Die Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses des Kreises hatte zu einer Sitzung nach Lauenburg eingeladen – und war von den Tour mit Museumsführer Bernd Tormann begeistert.

Das neue Programm des Forums „Kultur und Umwelt“ Herzogtum Lauenburg stellten Bettina Stiller vom Verein „Kunstvoll am Zug“ sowie Gisela Berger vom Schwarzenbecker Geschichtsverein vor. Vom 29. September bis zum 19. November gibt es im gesamten Kreisgebiet Vorträge, Ausstellungen, Workshops, Wanderungen und Filme rund um das Thema Salz. „Die einladenden Vereine und deren Mitglieder

arbeiten alle ehrenamtlich, lediglich für Referenten und das Programmheft fallen Kosten an“, betonte Bettina Stiller.

So wird es auf dem Robert-Koch-Campus in Mölln eine große Ausstellung zum Salz geben, bei der natürlich besonders die Alte Salzstraße im

Mittelpunkt steht. Sie läuft vom 7. Oktober bis zum 19. November, ist donnerstags bis sonntags jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

In Lauenburg berichtet Heilpraktikerin Ariane Fischer am Freitag, 6. Oktober, über die Wirkung der Schüssler-

Salze. Beginn ist um 19 Uhr in der Jugendherberge Zündholzfabrik (Elbstraße 2), der Eintritt kostet 5 Euro. Der Workshop „Modellieren und Backen mit Salzteig“ mit Sebastian Bodendieck am Dienstag, 10. Oktober, richtet sich an Kinder. Beginn ist um 14 Uhr in der Albinus-Gemeinschaftsschule in Lauenburg. Anmeldungen für beide Termine nimmt Susanne Salamon unter Telefon (0 41 53) 58 26 92 entgegen. Helmut Knust und Carsten Walczok vom Heimatbund und Geschichtsverein berichten am Sonnabend, 7. Oktober, von 11 bis 15 Uhr über die Salzherstellung früherer Zeiten (Krügersches Haus in Geesthacht, Bergedorfer Straße 28). Besonders Kinder sind willkommen.

Details zu allen 25 Veranstaltungen gibt es im Internet: www.kultur-umwelt.de.



Bernd Tormann (links) führt Gitta Neemann-Güntner und weitere Mitglieder des Kreiskulturausschusses durch das Elbschiffahrtsmuseum.

Foto: Kasdorff

Lauenburgische Landeszeitung, 8. September 2017